

Erklärung zum Vorschlag der CDU, Gelder für die kommunale Jugendarbeit zu kürzen zugunsten der Vermeidung der Beteiligung von Sportvereinen an den Nebenkosten in Zwönitzer Turnhallen

Der Antrag der CDU schlägt auch eine Kürzung der Ausgaben für kommunale Jugendbeteiligung um 2.500 Euro pro Jahr vor.

Diesen Vorschlag lehnen wir mit der Überzeugung ab, dass verschiedene Formen der Kinder- und Jugendarbeit niemals gegeneinander ausgespielt werden dürfen.

Niemand ist dazu auf die Initiative JugendMitWirkung, die hinter dieser Haushaltsposition mit jährlich 10.000 € steht, zugekommen. Der Vorschlag wird in der Begründung auch mit keinem Wort erklärt.

Kinder- und Jugendbeteiligung, die durch die Initiative aus haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern seit 2019 für Zwönitz umgesetzt wird, ist Bestandteil der Sächsischen Gemeindeordnung. Sie wurde vor fünf Jahren vom Stadtrat unter der Überschrift beschlossen: „Jugendgerechtigkeit als Standortfaktor – Durch Jugendbeteiligung Kommunen stärken“.

Auch 2024 hat die Initiative mit ihren Aktionen mehrere hundert Jugendliche in Zwönitz erreicht, durch die Beachparty im Freibad, das TONEWOOD-Festival für Nachwuchsbands in der Moosheide, den 8er-Rat als Jugendbeteiligung in der Oberschule, die Begleitung von Jugendprojekten sowie geschaffene Treffpunkte an Tischtennisplatten, der Miniramp und der Dirt-Bike-Strecke in Dorfchemnitz.

Ab kommenden Jahr ist eine neue Form der Beteiligung durch das „Jugendgeld“ geplant, mit dem Ideen noch direkter umgesetzt werden können.

In allen Aktionen werden Ideen und Interessen der Jugendlichen aufgegriffen und gemeinsam umgesetzt. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Lebenswelt mitzugestalten. Dafür wird ein finanzieller Spielraum benötigt, der in Grundzügen im Haushaltsplan verankert ist und in nahezu allen Fällen durch weitere Fördermittel erweitert wird.

Zwönitz braucht neben der Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen genauso die offene Kinder- und Jugendarbeit, die nicht an Mitgliedschaften gebunden ist, sondern allen Interessierten offen steht und von Fachkräften begleitet wird.

Die Initiative JugendMitWirkung und Vereine des Sports, der Kultur oder der Feuerwehr unterstützen auf verschiedenen Wegen das Aufwachsen junger Menschen in Zwönitz und sollten darin gestärkt werden, immer zusammen, niemals gegeneinander.